



**Sitzung des Stadtrates am 13.07.2022**  
**Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Bürgerbeteiligung**  
**Vorlagen-Nr.: VII/2022/04267**  
**TOP: 11.2**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Welche Möglichkeiten der Bürger\*innenbeteiligung werden durch die Stadtverwaltung organisiert bzw. unterstützt?**

Es existieren zahlreiche Beteiligungsformate für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. Über die im Kommunalverfassungsgesetz verankerten Möglichkeiten (z.B. Bürgerentscheide) hinaus wird die Einwohnerschaft über wichtige kommunale Angelegenheiten informiert und in die Entscheidungsfindung eingebunden. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungen im Rahmen der Bauleitplanverfahren ([www.halle.de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Bauleitplanung](http://www.halle.de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Bauleitplanung)) bietet die Stadt über die Plattformen „Gestalte mit Halle“ und „Sag’s uns einfach“ Formate der Bürgerbeteiligung an. In Bürgerveranstaltungen (z. B. zum Stadtbahnprojekt) werden die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig an aktuellen Vorhaben der Stadtentwicklung und Stadtplanungen beteiligt. Hinzu kommen Stadtteilkonferenzen, Zukunftswerkstätten u.ä.

**2. Wann wird die vom OB im Hauptausschuss Januar 2020 versprochene Richtlinie zur Beteiligung der Bürger\*innen veröffentlicht?**

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine musste die Stadtverwaltung die Aufgaben entsprechend priorisieren. Da die betreffenden Organisationsbereiche der Verwaltung seit März 2020 maßgeblich bei der Bekämpfung der Pandemie im Fachbereich Gesundheit, an der Corona-Hotline etc. eingesetzt waren sowie seit Februar 2022 bei der Fallbearbeitung, Unterbringung und Betreuung Geflüchteter mitwirken und unterstützen, wurden bisher keine „Leitlinien zur Beteiligung der Bürger\*innen der Stadt Halle (Saale)“ erarbeitet.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Erarbeitung von grundsätzlichen Leitlinien zudem nicht zielführend. Die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern ist bereits umfassend im KVG LSA, BauGB und in der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) gesetzlich geregelt. Darüber hinaus nutzt die Verwaltung seit Jahren bekannte und erfolgreich erprobte Verfahren zur Einbindung und Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern in Entscheidungsprozesse, die die Stadt und ihre Entwicklung tangieren (siehe auch Antwort zu Frage 1).

Erfahrungen in anderen Kommunen zeigen nicht zuletzt, dass Leitlinien und Satzungen zur Bürgerbeteiligung fast durchweg bereits Bestehendes aufnehmen und dies lediglich erneut textlich fassen. Satzungen wie bspw. die der Stadt Gießen wurden zudem für teilweise rechtswidrig befunden, da sie gegen kommunalverfassungsrechtliche Regelungen verstießen, weil sie abweichend von den bestehenden gesetzlichen Regelungen ein Mehr an Bürgerbeteiligung einräumen wollten und dabei in die Rechte der demokratisch legitimierten Organe der Kommunalverwaltung eingegriffen haben.

**3. Wann wird [www.mitmachen-in-halle.de](http://www.mitmachen-in-halle.de) aktiviert? Welche Inhalte sind dafür vorgesehen?**

Es ist vorgesehen, die Dialog-Plattform „Mitmachen in Halle“ im Herbst 2022 mit zusätzlichen Funktionen (Dialogbereich für Bürgervorschläge, interaktive Karten) auf Basis der Applikation „dialog\*bewegt“ umzusetzen und dabei die vorhandenen Beteiligungsplattformen „Sag´s uns einfach“ und „Gestalte mit Halle“ in einen neuen zentralen Internetauftritt ([www.mitmachen-in-halle.de](http://www.mitmachen-in-halle.de)) zu überführen.

**4. Welches Thema ist als nächstes auf [www.gestalte-mit-halle.de](http://www.gestalte-mit-halle.de) geplant?**

- Radweg Dölau-Nietleben
- Rathausstraße
- Ganzheitliche Mobilität

**5. Wie sind die lt. Haushaltsplan 2022 acht Personalstellen im DLZ Bürgerbeteiligung besetzt? Bitte Plan-Ist-Vergleich angeben.**

Von den 8,00 VZS im Stellenplan 2022 sind aktuell 7,00 VZS besetzt. 1,00 VZS ist befristet vakant.

	<b>Stellenplan</b>	<b>IST-Besetzung</b>
1,00 VZS	Leiter/in DLZ Bürgerbeteiligungen	besetzt
3,00 VZS	Fallmanager/in Bürgeranliegen	besetzt
2,00 VZS	Quartiersmanager/in	1,00 VZS besetzt 1,00 VZS befristet vakant
1,00 VZS	Quartiersmanager/in/ Engagementstrategie	besetzt
1,00 VZS	SB Bürger-HH und Quartiersmanager/in	besetzt

**6. Welche Formate/Aktionen der Bürger\*innenbeteiligung werden durch Quartiersbüros/-manager in diesem Jahr durchgeführt?**

Durch die Quartierbüros/-manager/innen werden in diesem Jahr u. a. Stadtspaziergänge, Tischgespräche, Begegnungsformate an den Stadtteilweihnachtsbäumen, Gesprächsformate bei Stadtteilsfesten, Umweltbildung im Rahmen der monatlichen Müllsammel-Aktionen („Anpacken – Eintüten. Müllsammeln am Montag“ und Herbstputz) und nicht zuletzt Gruppengespräche im Rahmen des Projektes von Halle-Spricht durchgeführt.

**7. Welche Beteiligungsmöglichkeiten für die Stadtentwicklung wird es in diesem Jahr geben? Wie werden diese öffentlich bekannt gemacht?**

siehe Antworten zu Frage 1 (grundsätzlich) und 4 (exemplarisch). Die Bekanntmachung erfolgt grundsätzlich über Presseinformationen, das Amtsblatt, Facebook usw.

**8. Welche Bedeutung haben die Beiräte und das Freiraumbüro für die Beteiligung von Bürger\*innen?**

Beiräte haben die wichtige Funktion, bestimmten Betroffenen- oder Bevölkerungsgruppen Mitwirkungsmöglichkeiten zu eröffnen. Sie bringen ihre Fachexpertise ein und beraten den Stadtrat und die Verwaltung. Das Freiraumbüro arbeitet im Auftrag der Stadt daran, Planungs- und Realisierungsprozesse von gemeinwohlorientierten, kreativen Projekten zu verbessern. In diesem Zusammenhang fördert das Freiraumbüro Engagement und Beteiligung von soziokulturell und/oder künstlerisch Engagierten.

**9. Welche Erkenntnisse konnten aus dem Projekt „Halle besser machen“ gezogen werden? Welche Ideen wurden bzw. können zeitnah umgesetzt werden?**

Das Projekt „Halle besser machen“ wurde durch die Bürgerstiftung initiiert. Auf Anfrage der Bürgerstiftung ist die Stadt selbst u.a. an den Projekten „Anpacken – Eintüten. Müllsammeln am Montag“ und „Stadtteilspaziergang zu Kunst im öffentlichen Raum in der Silberhöhe“ beteiligt.

Egbert Geier  
Bürgermeister